

Essen, 21.09.2026

Chart des Tages

EUR/JPY: Zinsanhebung ohne Wirkung



Quelle: Bloomberg

Marktdaten

Dax	25304,06	Citibank Indikator
Future	120,73	Close Vortag
Rendite 10J.	3,52	in Prozent
Vol.	4,75	in Prozent
Öl	102,46	in USD/Barrel Brent
Gold	4354,81	in USD

Quelle: Bloomberg

Wirtschaftsdaten

[illegible]

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ. Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
Thilo Voss, Christian Hamelau, Andreas Laaks, Merve Horo
Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Eckhard Forst
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann
Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: US-Dollar fester
- EUR/JPY: Zinsanhebung

EUR/ USD	1,1463	1,1483	JPY	180,09	180,33	CHF	0,9434	0,9454
GBP	0,8568	0,8588	CAD	1,6049	1,6109	SEK	11,2759	11,2999
CNY	7,6616	7,7016	NOK	10,7991	10,8231	PLN	4,3525	4,3725
CZK	24,2895	24,4395	AUD	1,6032	1,6182	NZD	1,9989	2,0139
TRY	56,0189	56,0389	RUB	96,6197	97,2197	ZAR	18,5783	18,6783
HKD	8,9504	9,0504	SGD	1,4629	1,4649	HUF	361,54	366,54
USD/ JPY	156,96	157,19	GBP/USD	1,3365	1,3385	USD/CHF	0,8221	0,8242

EUR/USD: Die letzte Woche war durch die Fed Zinsentscheidung geprägt. Der Greenback konnte durch die Zinsanhebung nachhaltig gewinnen. Der Währungskurs sprang von 1,15 auf 1,14 und pendelte sich auf dem Niveau von 1,14 auch vorerst ein. Der Auftritt der Fed inklusiven ihres Vorsitzenden hinterließ am Devisenmarkt einen positiven Eindruck. Einige Wirtschaftszeitungen betitelten den Auftritt von Fed Chef Kevin Warsh als seinen Unabhängigkeitstag von Präsident Trump. Der (Trump) wiederum präferiert Zinssenkungen und fordert diese auch vehement ein. So war es auch nicht verwunderlich, dass der Wechselkurs am Freitag sich weiterhin knapp unterhalb der Marke von 1,15 hielt, da die Federal Reserve mit ihrer Entscheidung ein starkes Signal gesendet hatte. Es wurden auch wenige Konjunkturdaten am Freitag veröffentlicht, die für mehr Bewegung hätten sorgen können. Die deutschen Erzeugerpreise sind im August um 4,6 Prozent auf das Vorjahr gesehen angestiegen und die Zahlen über die US-Industrieproduktion entsprachen auch den Erwartungen. Heute werden keine nennenswerten Konjunkturdaten auf beiden Seiten des Atlantiks veröffentlicht. Die Bundesbank gibt ihren Monatsbericht heraus und Fed Mitglied Goolsbee wird eine Rede halten.

EUR/JPY: Am Freitag gab die Bank of Japan ihre Zinsentscheidung bekannt. Um das Vertrauen in den Yen zu stärken, hat die Bank of Japan ihren Leitzins, die Uncollateralized Overnight Call Rate, um 0,25 Prozent auf 1,25 erhöht. Damit hat der japanische Leitzins den höchsten Stand seit 31 Jahre erreicht. Die zinspolitische Entscheidung entsprach auch den Erwartungen. Die Bank of Japan will das Marktvertrauen in den Yen wieder gewinnen. Nachdem sie zu langen an ihrer Null-Zins-Politik festgehalten hatte, ist der Yen in den letzten 4 Jahren stark abgewertet worden und hatte bis heute ca. 42 Prozent an Wert verloren. Als Grundlage ihre Zinsentscheidung wurde auf die Inflation verwiesen, die aktuell bei 1,9 Prozent liegt. Als die japanischen Verbraucherpreise im Jahr 2023 um 4,25 Prozent sich verteuerten, hielt die BoJ an ihre Nullzinspolitik fest. Seitdem die Inflation ohne Zinsanhebungen sich verringerte und dem Inflationsziel von 2 Prozent entspricht, reagiert die BoJ ihre Zinserhöhungen, um das Marktvertrauen in Yen wieder zu erlangen. Im Zuge der Zinsentscheidung wurde der Yen etwas schwächer und fiel von 179 auf 181 gegenüber dem Euro.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in die Woche

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.